



Bericht zum Fachforum

„Klimaschutz und Klimaanpassung in der kommunalen Planung transparent gemacht“

am 30.06.2021 als Online-Veranstaltung

Das am 30.06.2021 stattfindende Fachforum „Klimaschutz und Klimaanpassung in der kommunalen Planung transparent gemacht“ bot eine Übersicht über die insbesondere formellen Planungsinstrumente und zeigte auf wie Kommunen Klimaschutz und Klimaanpassung in diesen Instrumenten adressieren können.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie durchgeführt. Neben den wichtigen theoretischen Grundlagen wurden anhand mehrerer kommunalen Beispiele spannende Einblicke in die Praxis ermöglicht.

MITPLANEN | MITREDEN | MITMACHEN

Dr.-Ing. Kerstin Grünenwald, HA Hessen Agentur GmbH

Frau Dr.-Ing. Kerstin Grünenwald von der HA Hessen Agentur GmbH informierte zum Planungssystem in Hessen. Sie ging dabei auf die verschiedenen Planungsebenen vom Landesentwicklungsplan Hessen und den Regionalplänen bis zu den Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ein. Zu den genannten formellen Instrumenten spielen auch die informellen Instrumente wie Stadtentwicklungskonzepte, Masterpläne, Leitbilder und Quartierskonzepte eine wichtige Rolle. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: <https://nachhaltige-stadtentwicklung-hessen.de/veroeffentlichungen/mitplanen-mitreden-mitmachen.html>

Möglichkeiten der kommunalen Planung für Klimaanpassung – am Beispiel von Frankfurt am Main

Hans-Georg Dannert, Stadt Frankfurt

Im Vortrag zeigte Herr Dannert die Entwicklungen des Frankfurter Stadtklima im Klimawandel auf. Dabei setzte er den Fokus auf die Analyse, die Planung und die Umsetzung. Mittels Thermalbildern aus Frankfurt konnte die Rolle von Versiegelung und Oberflächengestaltung an der Oberflächentemperatur gezeigt werden. Sowohl die Temperaturanomalien für Hessen als auch die Aufzeichnung der Jahresmitteltemperatur in Frankfurt verdeutlichten nochmals den fortschreitenden Klimawandel und den dringenden Handlungsbedarf. Im Rahmen der Planung wird der Frankfurter Klimaplanatlas zu Rate gezogen, eine Klimaanalyse, die neben dem Ventilationsgeschehen das gesamte Stadtgebiet klimatisch bzw. thermisch bewertet.

Herr Dannert präsentierte daran anschließend, wie Frankfurt auf den Klimawandel reagiert und führte dazu spannende Praxisbeispiele heran.

Rechtliche Möglichkeiten energetischer Festsetzungen in der Bauleitplanung

Ministerialrat Ulrich Staiger, HMWEVW

Herr Ministerialrat Ulrich Staiger berichtete über die Funktion des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans und welche Möglichkeiten es dabei zur energetischen Festsetzung gibt. Dabei wurde auf die passive Nutzung der Sonnenenergie bzw. Minimierung des Wärmebedarfs sowie der Brennstoffverwendung und dem Einsatz erneuerbarer Energien eingegangen. Im Anschluss wurden die Fragen der Teilnehmer zu verschiedenen Problemstellung der Festsetzung erörtert.

Aus der Praxis – Hessische Kommunen gehen voran

Nach der Pause wurden anhand drei kommunaler Beispiele die Umsetzung in der Praxis demonstriert.

Ökosiedlung Friedrichsdorf

Micheal Henninger und Thomas Hermes, FRANK Gruppe

Herr Henninger schilderte das Vorgehen beim Vergabeverfahren/ Konzeptvergabe, die Umsetzung und die Erfahrung aus der ÖkoSiedlung Friedrichsdorf. Die ÖkoSiedlung ist ein verdichtetes generationsübergreifendes Wohnquartier mit unterschiedlichen Wohnformen und hohem Grünanteil. Herr Hermes ging auf die Energieversorgung der ÖkoSiedlung ein. Es wurde unter anderem an ein niedertemperiertes Nahwärmenetz unter Verwendung eines Eisspeichers angeschlossen.

Plus-Energie-Siedlung Vellmar-Nord

Armin Raatz, KEEA Kassel

Über die Plus-Energie-Siedlung Vellmar-Nord und deren verschiedenen Meilensteine bei der Entwicklung informierte Herr Raatz von der KEEA Kassel. Hierbei wurden viele Kernelemente über den städtebaulichen Vertrag wie beispielsweise der Passivhaus-Standard festgesetzt. Für ein gutes Gelingen wurde hier auch besonders der Punkt Kommunikation genannt, damit alle Beteiligten immer frühzeitig und umfassend informiert sind.

Gebiet Rodgau-West

Markus Ebel-Waldmann, Stadtwerke Rodgau

Herr Ebel-Waldmann ging in seinem Vortrag auf die Motivation zum Energiekonzept als Teil der städtebaulichen Entwicklung von Rodgau-West ein. Die Stadt Rodgau plant das neue Wohngebiet Rodgau-West unter Abwägungen der verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten wie beispielsweise Integrierter Mobilität, Sektorenkopplung und bestimmter Gebäudeeffizienzstandards.

So gelingt die Umsetzung: Tools, Hilfestellungen, Leitfäden

Angebote der LEA Hessen

Georg Vahlhaus, LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Die Angebote der LEA Hessen im Rahmen der Baulandentwicklung/ Bauleitplanung wurden von Herrn Vahlhaus vorgestellt. Gerne unterstützt und berät die LEA Hessen Kommunen in der Vorbereitungsphase, bei der fachlichen Gestaltung von Projektleiter-Workshops und der Projektkoordination in den Kommunen.

Angebote des Fachzentrums Klimawandel und Anpassung

Dr. Anna-Christine Sander, HLUg

Zu den Angeboten des Fachzentrums Klimawandel und Anpassung – vorgestellt von Frau Dr. Sander – zählt der Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung in Hessen sowie die Checkliste „Klimawandelangepasste Quartiere in Hessen“. Letzterer ist ein qualitativer und quantitativer Rat- und Ideengeber bei Neuplanungen und Wettbewerben. Außerdem erstellt das FZK Fließpfadkarten für Kommunen. Anhand dieser können Kommunen die gefährdeten Wege, Straßen sowie kritischen Infrastrukturen ermitteln.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das rege Interesse und das positive Feedback.

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de

<https://www.klima-kommunen-hessen.de/startseite.html>



Fachstelle in der LEA Hessen Klimaschutz | Klima-Kommunen

Johannes Salzer | Themenfeldleiter

T. 0611 95017-8656 | johannes.salzer@lea-hessen.de

Katharina Reuß

T. 0611 95017-8345 | katharina.reuss@lea-hessen.de

Sven Küster

T. 0611 95017-8659 | sven.kuester@lea-hessen.de

Andreas Schubert

T. 0611 95017-8491 | andreas.schubert@lea-hessen.de

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Mainzer Straße 118 | 65193 Wiesbaden | www.lea-hessen.de

LEA Hessen auf Social Media: [Facebook](#), [Instagram](#) & [Twitter](#)



**Fachzentrum für Klimawandel und Anpassung
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und
Geologie**

Harald Hoeckner
T. 0611 6938-298 | harald.hoeckner@hlnug.hessen.de